

Auf alt getrimmt

quergedacht40.wordpress.com/2021/07/26/auf-alt-getrimmt/

July 26, 2021



Ken Hensley ... – er verstarb im Jahr 2020. Seinen größten Hit hatte er, als er noch als Sänger, Keyboarder und Gitarrist bei Uriah Heep spielte, mit dem Song „Lady In Black„. Im Jahr 2008 nahm er den Song noch einmal neu auf. Im Musikvideo der Neuaufnahme wurde ein interessanter optischer Effekt eingesetzt, um die Bilder auf alt zu trimmen: Die Bildmitte in Sepia gehalten und rings herum Schwarz-Weiß bzw. Graustufen, allerdings mit fließendem Übergang und nicht scharf abgegrenzt. Auch so eine Art von Color-Key-Technik ... Ich habe mal versucht, diesen Effekt mit GIMP nachzustellen: Eigentlich ganz einfach ... – wenn man weiß wie es funktioniert! Bis zu dem Punkt hatte ich allerdings etliche Fehlschläge. Doch jetzt klappt's! Geht so ...



Das Originalbild.

Zuerst wird das Originalbild unter GIMP geladen. Unter dem Werkzeugkasten stellt man als Vordergrundfarbe Weiß und als Hintergrundfarbe Schwarz ein. Man wählt „Farben/ Farbton/Sättigung“ und die Dialogbox zum Variieren der Farben öffnet sich. Bei dem Beispielfoto konnte ich mit „Sättigung -70“, „Farbton +20“ und „Helligkeit +30“ einen recht brauchbaren Sepia-Effekt hinbekommen. Mit „OK“ wird das bestätigt.

Jetzt hat man ein Foto im Sepia-Look, allerdings komplett das ganze Foto umfassend. Es soll aber nur ein mittlerer Bereich in Sepia erscheinen. An dieser Stelle wird es etwas trickreich. Man setzt rechts im Ebenenfenster einen Rechtsklick auf das Bild und selektiert in der sich öffnenden Drop-Down-Liste die Option „Ebenenmaske hinzufügen“. Anschließend in der sich öffnenden Dialogbox „Alphakanal der Ebene“ wählen und mit „Hinzufügen“ bestätigen. Nun im Werkzeugkasten das Farbverlaufswerkzeug anklicken. Bei dessen Werkzeugeigenschaften (Fenster links unten) werden Farbverlauf „VG nach Transparent“ und Form „kreisförmig“ ausgewählt. Mittlerweile ist das gesamte Bild mit den kleinen und Transparenz signalisierenden Quadraten überdeckt worden, so dass man es nicht mehr sieht.

Deswegen geschieht der nächste Schritt gewissermaßen „nach Gefühl“: Bei gedrückter Strg-Taste und gedrückter linker Maustaste wird mittig eine kurze Linie über das Bild von links oben nach rechts unten gezogen, wobei die Linielänge in etwa dem Kreisdurchmesser entspricht. Anschließend schimmert der sepiafarbene Kreis mit dem Motiv durch. Das klappt selten auf Anhieb so, wie man es haben will. Macht aber nichts. Einfach „Bearbeiten/ Rückgängig“ anklicken und es nochmal probieren – so lange bis es passt. Dieses Bild unter anderem Namen (z. B. bild1.png, alternativ TIF) exportieren. **WICHTIG:** JPG unterstützt keine Transparenz und daher ist einerseits der Wechsel des

Dateiformats in PNG oder TIF (die Transparenz unterstützen) unverzichtbar und andererseits funktioniert die ganze Sache ohne das Zwischenspeichern nicht (ausprobiert!). Dieses Zwischenbild erscheint nun ungefähr so:



So in etwa sieht das teiltransparente Bild im PNG- oder TIF-Format aus.

Weiter geht es wieder mit dem Originalbild. Das wird erneut geladen. Man wählt „Farben/ Entsättigen“ um ein Graustufenbild zu erzeugen. Welche der zur Verfügung stehenden Varianten man dabei wählt ist Geschmackssache. Im Anschluss das soeben bearbeitete, teiltransparente Bild mit dem Sepia-Look hinzu laden. Mit „Bearbeiten/ Kopieren“ wird das in die Zwischenablage transferiert. Dieses Bild kann nun geschlossen werden, so dass wieder das Originalbild – jetzt eben nur noch mit Graustufen – zu sehen ist. Mit „Bearbeiten/ Einfügen als/ Neue Ebene“ und „Ebene/ Nach unten vereinen“ werden beide Bilder miteinander verschmolzen. Nun das Ergebnis bloß noch unter anderem Namen exportieren und das auf alt getrimmte Bild ist fertig!



Das fertige und auf alt getrimmte Foto.